



Herzlich Willkommen

Ich möchte mich hier kurz vorstellen.

Mein Name ist Roland Schwark. Ich wohne in Kevelaer am schönen Niederrhein und bin Hobbyfotograf mit Leib und Seele.

Nachdem ich schon lange Jahre fotografierte, wurde meine Vorliebe für die Naturfotografie immer deutlicher. Mein besonderes Augenmerk richtet sich auf die Vogelwelt an und auf Gewässern oder in Feuchtgebieten. Wer den Niederrhein kennt, weiß, dass ich sehr verwöhnt bin: mit vielen Kleingewässern, ehemaligen und aktiven Kiesgruben, dem Rhein und einigen Feuchtgebieten. Dafür bin ich sehr dankbar.

Durch mein Interesse an der Natur hat es sich auch ergeben, dass ich im Jahr 2008 NABU-Mitglied wurde. Kurze Zeit später wurde ich außerdem auf die NABU-Naturschutzstation Niederrhein aufmerksam. Ich bin sehr froh darüber, hier nun schon seit dem Jahr 2010 ehrenamtlich mitarbeiten zu können.

Ich leite vor allem Busexkursionen zu den arktischen Wildgänsen, die so genannten "Gänsesafaris". Außerdem zähle ich im Auftrag der Nordrhein-Westfälischen Ornithologengesellschaft in den Wintermonaten regelmäßig Wildgänse in festgelegten Zählgebieten. Dazu kommen Wasservogelzählungen, die Kiebitzerfassung und Standbetreuung bei öffentlichen Auftritten der NABU-Naturschutzstation Niederrhein. All das bereitet mir sehr viel Freude!

Buchung

Für die Buchung aber auch weitere Fragen oder Anregungen nutzen Sie bitte das Kontaktformular meiner privaten Website :

www.schwark-foto.de/kontakt/

Dort finden Sie auch weitere Informationen und Bilder:

www.schwark-foto.de/angebot-fototour/

Mehr Informationen zu Gänseexkursionen und vielem weiterem:

NABU-Naturschutzstation Niederrhein

Im Hammereisen 27 E
47559 Kranenburg

Tel: +49 (2826) 91876-00
Fax: +49 (2826) 91876-29

E-Mail: info@NABU-Naturschutzstation.de
Webseite: www.NABU-Naturschutzstation.de
Facebook: NABU-Naturschutzstation Niederrhein e.V.

Sie möchten die Naturschutzarbeit finanziell unterstützen?

Werden Sie Förderer der NABU-Naturschutzstation Niederrhein oder nutzen Sie unser Spendenkonto: DE28 3702 0500 0008 1550 00.

**Wildgänse am
Niederrhein.
Die Fototour**

Kommen Sie einfach mit!



Mit der Kamera ganz nah ran

Bis zu 180.000 arktische Wildgänse überwintern jedes Jahr am Niederrhein. Erleben Sie dieses Naturschauspiel. Ich nehme Sie mit zu den besten Beobachtungsplätzen!

Dort können Sie Ihre eigenen Fotos von diesen faszinierenden Tieren machen oder sie als Naturfan einfach aus der Nähe beobachten. Nebenbei erfahren Sie viel Wissenswertes über diese Vögel und die Region. Dazu gebe ich Ihnen Verhaltenstipps, damit wir die Tiere nicht aufscheuchen.

Wir - die NABU-Naturschutzstation und ich - freuen uns über jeden Naturfan, der mehr über den Niederrhein und seine Wintergäste erfahren möchte!



Die Tour

Ablauf

Die Touren dauern je nach Wunsch der Teilnehmer zwischen vier bis acht Stunden. Wir fahren mit höchstens drei Frhrzeugen und zwölf Teilnehmern zu den verschiedenen Beobachtungsplätzen. Jedes Fahrzeug ist dabei mit einem Funkgerät ausgestattet. Darüber kann ich Tipps geben und auf Besonderheiten entlang der Tour hinweisen.

Ihre Wünsche

Jede Tour wird mit den Teilnehmern im Vorfeld genau abgesprochen. Treffpunkt, Zeit, Dauer und einzelne Interessen werden individuell berücksichtigt. Ein gemeinsames Mittagessen kann auf Wunsch organisiert werden.

Inklusiv

Weil alle Touren individuell geplant werden, eignen sie sich auch für Menschen, die bestimmte körperliche Einschränkungen haben.

Kosten

- 20 Euro pro Teilnehmer unabhängig von der Dauer
- Gruppen von acht bis zwölf Personen zahlen pauschal 150 Euro pro Tour.
- Bei weniger als drei Teilnehmern gilt eine Mindestpauschale von 50 Euro.
- Einzelpersonen zahlen vor Ort, Gruppen erhalten nach der Veranstaltung eine Rechnung.

Die Einnahmen kommen der NABU-Naturschutzstation Niederrhein und damit dem Naturschutz am Unteren Niederrhein zugute.

Ausrüstung

Für Landschaftsaufnahmen können kurze Brennweiten und Weitwinkelobjektive nützlich sein. Bei den Wildgänsen wird es ab circa 300mm-Brennweite interessant. Das kann dann auch die kleinbildäquivalente Brennweite einer Kompakt- oder Bridgekamera sein.

Eine professionellere Ausrüstung "kitzelt vielleicht noch etwas mehr heraus". Ein gutes Erinnerungsfoto braucht das aber nicht zwangsläufig, wenn man diesen faszinierenden Tieren ganz nah kommt.

Schutz der Tiere

In den Wintermonaten kommen sehr viele Naturfreunde an den Niederrhein, um die arktischen Wintergänse zu beobachten. Die NABU-Naturschutzstation Niederrhein sorgt mit ihren Busexkursionen dafür, dass die Besucher gebündelt und durch Gänseexperten geführt und informiert werden, So werden Störungen vermieden.

Jedoch sind bei diesen "Gänsesafaris" gute Fotos aus dem Bus heraus kaum möglich. Und bei den Punkten, an denen die Teilnehmer aus dem Bus aussteigen können, sind die Wildgänse leider häufig weit entfernt. Der Wunsch, die Gänse aus kürzer Entfernung fotografieren zu können, wird deshalb immer wieder an uns herangetragen.

Als erfahrener Gänseexperte und Exkursionsleiter kann ich nun interessierte Hobbyfotografen und Naturfans in Kleingruppen näher an diese faszinierenden Tiere heranzuführen und dabei sicherstellen, dass diese nicht gestört werden.